

Prof.Dr.Helmut Klages

**Im Spannungsfeld zwischen  
Spielwiese und Machtabgabe:  
Bürger/Innenbeteiligung zwischen  
Anspruch und Wirklichkeit**

*Lebendige Demokratie  
im Focus*

# *Gestaltungskriterien breiter Bürgerbeteiligung*

- Offenheit des Zugangs, praktische Zugänglichkeit
- Niederschwelligkeit
- Möglichkeit der Einbringung eigener Anliegen
- Spaß am Vorgang selbst
- Chance der Einbringung und Entwicklung eigener Kompetenz u. Verantwortungsbereitschaft
- Transparenz des Verfahrens
- Information
- Kontinuität der Beteiligung ( = Ermöglichung der Ausübung einer Bürger-, „Rolle“)
- Eigene Wirksamkeit = Möglichkeit, „Gehör“ zu finden

# *Voraussetzungen der Attraktivität der BB für Entscheider*

- *Nicht* Bedrohung durch Machtverlust, *sondern* Unterstützung bei der Amts-( und Macht-)Ausübung!
- Leistung einer Transparenz- und Bündelungsfunktion!

# *Voraussetzungen der Attraktivität der BB für Entscheider: Fortsetzung*

- Transparente und Realistische (= repräsentative) Abbildung der gesellschaftlichen Interessenpluralität (Überwindung des „Mittelschicht-Bias“! Einbeziehung „schwer erreichbarer“ Gruppen!)
- „Verlässliche“ („stabile“, „belastbare“) Abbildung jenseits bloßer Momentaufnahmen;
- Sichtbarmachung von Wünschen/Erwartungen und Problemwahrnehmungen der Bürger/innen
- Unterstützung von Entscheidungs-Entwürfen (Planungen) durch Bewertungen und konkrete Mitarbeit
- Hervorbringung realisierbarer Vorschläge
- Ermöglichung einer bürgerbezogenen Wirkungsprognose und
- -kontrolle von Entscheidungen

*Der Instrumentenkoffer der BB  
im Blickfeld*

Aktivierende Befragung	Bürgerbe- fragung	Bürgerpanel	
			Bürgerver- sammlung
Bürgerbegehren/ Bürgerentscheid		Bürger- forum	
	Bürgerantrag	E-Demo- kratie	Konsensus- konferenz
Community Organizing	Fokus- gruppe	Perspektiven -werkstatt	Planspiel
Mediation	Open Space	Szenario -Writing	Zukunfts- konferenz
Planungs- zelle/Bür- gergutach- -ten	Runder Tisch		Zukunfts- werkstatt

**Frage:**

*Gibt es ein Beteiligungsinstrument,  
das sämtlichen Anforderungen/  
Gestaltungskriterien gerecht wird?*

**These:**

*Notwendigkeit des  
Zusammenwirkens verschiedener  
Instrumente!*

**Forderung:**

*Vom Beteiligungs-Atomismus zur  
Entwicklung kombinierter (integrierter,  
vernetzter) Beteiligungskonzepte!*

*Die Leistungsprofile verfügbarer  
Instrumente der Bürgerbeteiligung:  
Funktionsballungen und  
Schwachstellen*

## **Ein Appell an die Kommunen:**

*Verfahrensordnungen für die BB  
erarbeiten und verbindlich  
machen!*

# Inhalte von Verfahrensordnungen für die BB - das Wichtigste:

- *Festschreibung von Sachgebieten*
- *Anwendungsregeln für Instrumente u. Verknüpfungen zwischen ihnen*
- *Koordinierung Rat - Verwaltung - BB (auch zeitlich!)*
- *Festschreibung des Umgangs mit Bürgervoten und der Rechenschaftslegung*

*Ich danke für Ihre  
Aufmerksamkeit!*